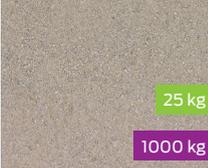


FUGENBRECHSAND BRECHKORN

Entsprechend der ÖNORM B2214 / RVS 08.18.01 Filterstabilität und Erosionsbeständigkeit sind dadurch gewährleistet. (Kein Eintrag von Feinanteilen in das Bettungsmaterial.)
Feinanteile, Stützkorn, Brechkorn und Sieblinie sind wichtige Kriterien.

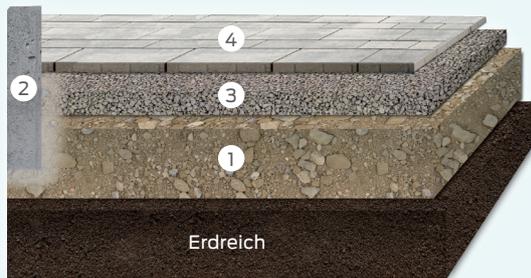


	FUGENBRECHSAND HELL, FEUCHT DOLOMIT 0 - 2 mm	· Für eine Fugenbreite von 5 – 8 mm	 
	25 kg MFU0020FHE-V1 9004458002952		
	1000 kg MFU0020FHE-B1 9004458002969		

	FUGENBRECHSAND ANTHRAZIT, TROCKEN BASALT 0 - 2 mm	· Für eine Fugenbreite von 5 – 8 mm	 
	25 kg MFU0020TAZ-V1 9004458000354		

A – DER PERFEKTE UNTERBAU FÜR IHRE PFLASTERSTEINE (UNGEBUNDENE BAUWEISE):

1. Unterbau-Tragschicht (Frostschuttschicht, Feinplanie): Schichtstärke 30 - 70 cm stabilisiert. Auf ausreichendes Gefälle für die Entwässerung achten (gegebenenfalls Drainagerohr verlegen).
2. Randeinfassungen verhindern das seitliche verschieben des Belages und sind gemäß den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS) auszubilden. Randeinfassungen werden in ein 15 cm bis 20 cm dickes Betonfundament aus erdfeuchtem Pflasterdrainbeton versetzt.
3. Bettung: Auf der verdichteten oberen Tragschicht wird ein Splittbett (Streu- u. Pflastersplitt 2 - 4mm) in einer Stärke von 3 - 5 cm angelegt. Dafür legen Sie die Profilrohre



- als Lehre auf die Feinplanie. Den Splitt anschließend mit einer Alulatte auf den Profilrohren abziehen.
4. Oberbelag (Pflaster-Steine): Fugensand-Rundkorn für geringe Belastung (z.B.: PKW, S. 4) oder Fugensand – Brechkorn für große Belastung (z.B.: LKW, S. 5) verwenden.

B – DIE RICHTIGE PFLASTERFUGE:

WICHTIG! ABSTANDHALTER ≠ FUGENBREITE

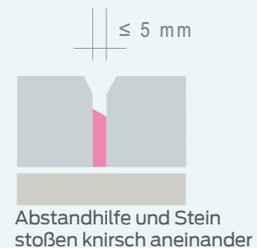
Steine nicht knirsch verlegen:

- Spannungen in der Fläche können sonst nicht ausgeglichen werden
- Späterer Ein- und Ausbau ist nicht möglich
- Steinabplatzungen können sonst bei hoher LKW-Belastung im Rangierbereich auftreten.

RICHTIG!



FALSCH!



C – VERARBEITUNG:

Fugensand einkehren oder einschlämmen bis die Fugen völlig gefüllt sind. Fläche sauber abkehren und mit einer geeigneten Rüttelplatte mehrmals längs- und quer abrütteln. Immer an einer Außenseite der Fläche und am tiefsten Punkt

beginnen. Zum Schutz der Steinoberfläche einen Rüttler mit Kunststoff- oder Gummiplatte verwenden. Nochmals mit Fugensand einkehren und einschlämmen. Die gepflasterte Fläche ist nach dem Rütteln sofort benutz- und befahrbar.



Die **PALETTENHAUBE** schützt die Ware vor UV-Bestrahlung, Verschmutzung durch Umwelteinflüsse, aber vor ALLEM VOR FEUCHTIGKEIT! Sobald die Palettenhaube entfernt bzw. geöffnet und zum Verkauf in den Markt

gestellt wird, ist unbedingt darauf zu achten, dass die Ware unter einem Vordach steht und vor Witterungseinflüssen sicher ist. Dies gilt für alle feuergetrockneten Sande, wie Quarz-, Fugen-, Filterquarzsande und Rasenquarz, die bei Verwendung trocken sein müssen!